



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 7-6 - j/14

September 2014

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung
für Hessen*

Anfänger/-innen 2013 nach Übergangsverhalten
und Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Nadine Müller 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter www.statistik-hessen.de in der Rubrik *Bildung, Kultur, Rechtspflege* unter *Projekte zur Integrierten Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
 Tabellen:	
Tabelle 1: Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)	
H e s s e n	4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
Frankfurt am Main, St.	7
Offenbach am Main, St.	8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
Bergstraße	10
Darmstadt-Dieburg	11
Groß-Gerau	12
Hochtaunuskreis	13
Main-Kinzig-Kreis	14
Main-Taunus-Kreis	15
Odenwaldkreis	16
Offenbach	17
Rheingau-Taunus-Kreis	18
Wetteraukreis	19
Reg.-Bez. G i e ß e n	20
Gießen	21
Lahn-Dill-Kreis	22
Limburg-Weilburg	23
Marburg-Biedenkopf	24
Vogelsbergkreis	25
Reg.-Bez. K a s s e l	26
Kassel, documenta St.	27
Fulda	28
Hersfeld-Rotenburg	29
Kassel	30
Schwalm-Eder-Kreis	31
Waldeck-Frankenberg	32
Werra-Meißner-Kreis	33

Tabelle 2: Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)

H e s s e n	34
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	36
Frankfurt am Main, St.	37
Offenbach am Main, St.	38
Wiesbaden, Landeshauptstadt	39
Bergstraße	40
Darmstadt-Dieburg	41
Groß-Gerau	42
Hochtaunuskreis	43
Main-Kinzig-Kreis	44
Main-Taunus-Kreis	45
Odenwaldkreis	46
Offenbach	47
Rheingau-Taunus-Kreis	48
Wetteraukreis	49
Reg.-Bez. G i e ß e n	50
Gießen	51
Lahn-Dill-Kreis	52
Limburg-Weilburg	53
Marburg-Biedenkopf	54
Vogelsbergkreis	55
Reg.-Bez. K a s s e l	56
Kassel, documenta St.	57
Fulda	58
Hersfeld-Rotenburg	59
Kassel	60
Schwalm-Eder-Kreis	61
Waldeck-Frankenberg	62
Werra-Meißner-Kreis	63

1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen			
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	36 185	1 996	6 002	4 344	7 827	328	15 688	
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	358	.	.	.	.	.	358
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		36 543	1 996	6 002	4 344	7 827	328	16 046	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	400	19	46	23	79	2	231	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2 574	64	407	421	1 133	22	527	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2 060	58	160	222	926	11	683	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	6 142	661	808	261	966	3 446	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	3 275	1 065	80	10	46	57	2 017	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		14 451	1 867	1 501	937	3 150	3 538	3 458	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		50 994	3 863	7 503	5 281	10 977	3 866	19 504	
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 502	46	438	108	4 517	13	380	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	26 231	7	1 946	13	24 251	14	—	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		31 733	53	2 384	121	28 768	27	380	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	9 888	221	1 276	863	6 471	52	1 005	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		41 621	274	3 660	984	35 239	79	1 385	
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5 505	98	9	889	4 107	20	382	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1 080	31	42	92	829	4	82	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	109	3	9	9	66	—	22	
	BGJ kooperative Form	303	15	40	49	114	—	85	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	729	.	.	.	.	.	729
Anrechenbarkeit zusammen		2 221	49	91	150	1 009	4	918	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	4 259	30	2	334	2 818	232	843	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1 102	23	9	164	373	4	529	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	4 183	.	.	.	.	.	4 183
Keine Anrechenbarkeit zusammen		9 544	53	11	498	3 191	236	5 555	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		17 270	200	111	1 537	8 307	260	6 855	
Insgesamt		109 885	4 337	11 274	7 802	54 523	4 205	27 744	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	21 414	1 157	3 333	2 449	4 345	220	9 910
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	205	.	.	.	.	.	205
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		21 619	1 157	3 333	2 449	4 345	220	10 115
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	257	10	33	17	39	1	157
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1 529	37	232	257	659	15	329
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 054	30	108	98	433	5	380
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	3 220	295	345	150	560	1 870	—
	Fachschulen für Sozialwesen	1 629	476	9	2	1	21	1 120
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 689	848	727	524	1 692	1 912	1 986
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		29 308	2 005	4 060	2 973	6 037	2 132	12 101
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2 921	28	246	73	2 366	9	199
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	18 022	4	1 467	12	16 530	9	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		20 943	32	1 713	85	18 896	18	199
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	5 282	110	708	538	3 266	36	624
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		26 225	142	2 421	623	22 162	54	823
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 161	47	9	532	2 348	11	214
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	651	13	17	38	535	3	45
	BGJ kooperative Form vollschulisch	75	2	6	7	43	—	17
	BGJ kooperative Form	116	7	8	26	27	—	48
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	409	.	.	.	.	.	409
Anrechenbarkeit zusammen		1 251	22	31	71	605	3	519
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 436	13	2	161	1 661	149	450
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	566	14	4	83	231	1	233
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	2 247	.	.	.	.	.	2 247
Keine Anrechenbarkeit zusammen		5 249	27	6	244	1 892	150	2 930
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		9 661	96	46	847	4 845	164	3 663
Insgesamt		65 194	2 243	6 527	4 443	33 044	2 350	16 587

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 443	118	353	226	634	43	1 069
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	41	.	.	.	.	.	41
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 484	118	353	226	634	43	1 110
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	31	2	4	2	7	1	15
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	146	8	15	17	73	3	30
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	139	5	19	11	51	1	52
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	296	21	36	15	89	135	—
	Fachschulen für Sozialwesen	349	91	—	—	—	4	254
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		961	127	74	45	220	144	351
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 445	245	427	271	854	187	1 461
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	140	2	8	2	116	—	12
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 209	—	108	—	1 099	2	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 349	2	116	2	1 215	2	12
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	661	13	100	74	385	10	79
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 010	15	216	76	1 600	12	91
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	344	7	8	65	226	3	35
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	33	—	—	3	28	—	2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	23	.	.	.	.	.	23
Anrechenbarkeit zusammen		56	—	—	3	28	—	25
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	161	1	—	10	106	3	41
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	11	—	—	—	4	—	7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	64	.	.	.	.	.	64
Keine Anrechenbarkeit zusammen		236	1	—	10	110	3	112
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		636	8	8	78	364	6	172
Insgesamt		6 091	268	651	425	2 818	205	1 724

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 249	386	1 428	583	1 107	91	3 654
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	84	.	.	.	.	.	84
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 333	386	1 428	583	1 107	91	3 738
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	65	1	11	4	12	—	37
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	206	4	21	29	67	3	82
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	189	3	24	17	70	2	73
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 092	108	125	30	151	678	—
	Fachschulen für Sozialwesen	424	75	1	2	—	2	344
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 976	191	182	82	300	685	536
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 309	577	1 610	665	1 407	776	4 274
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	220	2	28	18	141	4	27
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 008	—	278	6	2 723	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 228	2	306	24	2 864	5	27
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 163	33	151	115	649	7	208
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 391	35	457	139	3 513	12	235
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	509	14	1	105	351	3	35
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	72	1	1	1	64	1	4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	41	.	.	.	.	.	41
Anrechenbarkeit zusammen		113	1	1	1	64	1	45
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	503	—	1	37	309	46	110
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	37	—	—	3	15	—	19
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	333	.	.	.	.	.	333
Keine Anrechenbarkeit zusammen		873	—	1	40	324	46	462
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 495	15	3	146	739	50	542
Insgesamt		15 195	627	2 070	950	5 659	838	5 051

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	655	35	55	122	160	5	278
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	.	.	.	.	.	6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		661	35	55	122	160	5	284
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	47	3	1	10	9	—	24
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	36	—	5	25	1	—	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	69	1	5	12	23	—	28
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	173	14	34	13	47	65	—
	Fachschulen für Sozialwesen	95	19	—	—	—	2	74
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		420	37	45	60	80	67	131
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 081	72	100	182	240	72	415
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	150	4	18	12	101	—	15
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	546	—	57	1	488	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		696	4	75	13	589	—	15
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	251	4	34	55	114	2	42
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		947	8	109	68	703	2	57
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	202	3	—	40	147	3	9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	43	1	1	—	38	—	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	43	3	—	15	8	—	17
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	20	.	.	.	.	.	20
Anrechenbarkeit zusammen		106	4	1	15	46	—	40
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	244	1	—	19	128	47	49
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	68	—	1	17	26	1	23
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	69	.	.	.	.	.	69
Keine Anrechenbarkeit zusammen		381	1	1	36	154	48	141
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		689	8	2	91	347	51	190
Insgesamt		2 717	88	211	341	1 290	125	662

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 307	109	328	256	435	17	1 162
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	.	.	.	.	.	20
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 327	109	328	256	435	17	1 182
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	261	5	44	20	101	4	87
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	80	4	7	9	37	—	23
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	431	41	4	13	37	336	—
	Fachschulen für Sozialwesen	127	38	1	—	—	—	88
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		899	88	56	42	175	340	198
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 226	197	384	298	610	357	1 380
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	287	—	26	2	253	—	6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 360	—	130	—	1 230	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 647	—	156	2	1 483	—	6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	471	6	78	35	306	1	45
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 118	6	234	37	1 789	1	51
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	152	3	—	30	107	—	12
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	65	—	—	5	57	—	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	13	.	.	.	.	.	13
Anrechenbarkeit zusammen		78	—	—	5	57	—	16
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	219	3	—	10	163	9	34
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	19	—	—	—	13	—	6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	193	.	.	.	.	.	193
Keine Anrechenbarkeit zusammen		431	3	—	10	176	9	233
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		661	6	—	45	340	9	261
Insgesamt		6 005	209	618	380	2 739	367	1 692

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	873	107	61	133	230	7	335
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	.	.	.	.	.	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		874	107	61	133	230	7	336
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	89	—	11	18	34	—	26
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	42	—	1	8	12	—	21
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	183	19	24	14	29	97	—
	Fachschulen für Sozialwesen	66	18	—	—	—	4	44
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		380	37	36	40	75	101	91
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 254	144	97	173	305	108	427
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	230	5	38	4	169	—	14
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 249	1	60	1	1 186	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 479	6	98	5	1 355	1	14
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	292	5	43	32	178	—	34
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 771	11	141	37	1 533	1	48
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	171	2	—	20	136	—	13
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	78	—	1	6	56	—	15
	BGJ kooperative Form vollschulisch	21	—	2	2	10	—	7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	33	.	.	.	.	.	33
Anrechenbarkeit zusammen		132	—	3	8	66	—	55
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	120	1	—	18	70	4	27
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	18	—	—	—	8	—	10
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	177	.	.	.	.	.	177
Keine Anrechenbarkeit zusammen		315	1	—	18	78	4	214
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		618	3	3	46	280	4	282
Insgesamt		3 643	158	241	256	2 118	113	757

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	283	8	40	33	100	2	100
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	.	.	.	.	.	10
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		293	8	40	33	100	2	110
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	37	1	3	3	26	—	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	44	3	2	3	18	—	18
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	55	4	3	4	7	37	—
	Fachschulen für Sozialwesen	44	22	—	—	—	—	22
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		180	30	8	10	51	37	44
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		473	38	48	43	151	39	154
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	156	5	3	—	146	—	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 220	—	83	1	1 136	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 376	5	86	1	1 282	—	2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 376	5	86	1	1 282	—	2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	58	—	—	13	39	1	5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	35	.	.	.	.	.	35
Anrechenbarkeit zusammen		35	—	—	—	—	—	35
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	90	2	—	2	56	13	17
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	9	2	—	—	3	—	4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	133	.	.	.	.	.	133
Keine Anrechenbarkeit zusammen		232	4	—	2	59	13	154
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		325	4	—	15	98	14	194
Insgesamt		2 174	47	134	59	1 531	53	350

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 099	44	137	77	160	11	670
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 103	44	137	77	160	11	674
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	47	—	2	7	26	—	12
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	61	2	5	8	27	1	18
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	104	22	6	1	7	68	—
	Fachschulen für Sozialwesen	63	21	—	—	—	1	41
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		275	45	13	16	60	70	71
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 378	89	150	93	220	81	745
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	189	2	13	4	163	1	6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 052	—	76	—	976	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 241	2	89	4	1 139	1	6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	281	6	24	29	204	—	18
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 522	8	113	33	1 343	1	24
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	199	2	—	22	166	—	9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	48	1	—	—	45	—	2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	56	.	.	.	.	.	56
Anrechenbarkeit zusammen		104	1	—	—	45	—	58
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	107	—	—	1	87	3	16
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	18	—	—	—	16	—	2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	208	.	.	.	.	.	208
Keine Anrechenbarkeit zusammen		333	—	—	1	103	3	226
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		636	3	—	23	314	3	293
Insgesamt		3 536	100	263	149	1 877	85	1 062

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	933	46	165	123	203	11	385
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	13	.	.	.	.	.	13
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		946	46	165	123	203	11	398
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	66	—	11	10	36	1	8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	66	2	6	4	31	—	23
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	110	15	8	3	14	70	—
	Fachschulen für Sozialwesen	105	35	1	—	—	1	68
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		347	52	26	17	81	72	99
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 293	98	191	140	284	83	497
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	240	1	23	4	200	—	12
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 430	—	118	1	1 311	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 670	1	141	5	1 511	—	12
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	292	8	48	18	192	2	24
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 962	9	189	23	1 703	2	36
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	138	1	—	10	122	—	5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	48	1	2	3	38	1	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	11	—	2	—	6	—	3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	6	.	.	.	.	.	6
Anrechenbarkeit zusammen		65	1	4	3	44	1	12
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	84	—	—	1	68	1	14
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	11	1	—	—	4	—	6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	127	.	.	.	.	.	127
Keine Anrechenbarkeit zusammen		222	1	—	1	72	1	147
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		425	3	4	14	238	2	164
Insgesamt		3 680	110	384	177	2 225	87	697

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 890	78	278	276	577	5	676
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 894	78	278	276	577	5	680
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	86	3	17	—	4	—	62
	Zweij- Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	123	6	24	21	51	—	21
	Zweij- Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	121	6	11	7	66	—	31
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	445	32	51	31	78	253	—
	Fachschulen für Sozialwesen	136	63	—	—	—	4	69
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		911	110	103	59	199	257	183
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 805	188	381	335	776	262	863
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	617	2	35	13	501	1	65
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 515	1	134	—	1 380	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 132	3	169	13	1 881	1	65
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	701	23	72	68	446	5	87
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 833	26	241	81	2 327	6	152
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	515	5	—	76	398	—	36
Anrechenbarkeit	Einj- Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	14	—	1	1	9	—	3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	57	.	.	.	.	.	57
Anrechenbarkeit zusammen		71	—	1	1	9	—	60
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	313	—	—	21	227	5	60
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	39	1	—	—	27	—	11
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	306	.	.	.	.	.	306
Keine Anrechenbarkeit zusammen		658	1	—	21	254	5	377
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 244	6	1	98	661	5	473
Insgesamt		6 882	220	623	514	3 764	273	1 488

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	662	23	91	54	140	4	350
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		666	23	91	54	140	4	354
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	19	—	1	5	8	—	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	53	—	7	3	22	—	21
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	51	20	—	—	—	—	31
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		123	20	8	8	30	—	57
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		789	43	99	62	170	4	411
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	146	—	6	1	133	—	6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 070	—	94	—	975	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 216	—	100	1	1 108	1	6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	299	1	35	45	197	1	20
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 515	1	135	46	1 305	2	26
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	135	1	—	29	99	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	28	1	—	4	22	1	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	12	.	.	.	.	.	12
Anrechenbarkeit zusammen		40	1	—	4	22	1	12
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	79	—	—	—	73	2	4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	71	1	—	20	36	—	14
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	117	.	.	.	.	.	117
Keine Anrechenbarkeit zusammen		267	1	—	20	109	2	135
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		442	3	—	53	230	3	153
Insgesamt		2 746	47	234	161	1 705	9	590

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	257	10	28	37	107	3	72
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	.	.	.	.	.	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		259	10	28	37	107	3	74
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	1	—	1	7	—	19
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	55	—	5	20	27	—	3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	36	1	8	7	17	—	3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	46	5	4	—	9	28	—
	Fachschulen für Sozialwesen	52	20	1	—	—	—	31
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		217	27	18	28	60	28	56
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		476	37	46	65	167	31	130
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	102	1	3	8	85	1	4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	420	—	31	2	386	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		522	1	34	10	471	2	4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		522	1	34	10	471	2	4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	102	2	—	10	80	—	10
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	26	.	.	.	.	.	26
Anrechenbarkeit zusammen		26	—	—	—	—	—	26
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	62	1	1	1	51	4	4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	3	—	—	—	—	—	3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	65	.	.	.	.	.	65
Keine Anrechenbarkeit zusammen		130	1	1	1	51	4	72
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		258	3	1	11	131	4	108
Insgesamt		1 256	41	81	86	769	37	242

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 134	75	176	160	157	12	554
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	.	.	.	.	.	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 141	75	176	160	157	12	561
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	203	5	26	33	121	1	17
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	48	4	4	3	27	10	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		251	9	30	36	148	11	17
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 392	84	206	196	305	23	578
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	383	4	37	5	312	2	23
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 412	—	115	—	1 294	3	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 795	4	152	5	1 606	5	23
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	273	4	39	24	190	—	16
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 068	8	191	29	1 796	5	39
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	164	—	—	13	146	—	5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	65	1	—	—	62	—	2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	15	1	—	1	9	—	4
	BGJ kooperative Form	73	4	8	11	19	—	31
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	23	.	.	.	.	.	23
Anrechenbarkeit zusammen		176	6	8	12	90	—	60
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	132	—	—	16	90	7	19
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	143	.	.	.	.	.	143
Keine Anrechenbarkeit zusammen		275	—	—	16	90	7	162
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		615	6	8	41	326	7	227
Insgesamt		4 075	98	405	266	2 427	35	844

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	252	13	22	26	41	2	148
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	.	.	.	.	.	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		254	13	22	26	41	2	150
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	79	2	38	10	19	1	9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	79	3	6	5	31	—	34
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	112	2	24	2	24	60	—
	Fachschulen für Sozialwesen	20	8	5	—	1	2	4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		290	15	73	17	75	63	47
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		544	28	95	43	116	65	197
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	890	1	62	—	827	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		890	1	62	—	827	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	210	5	40	16	128	1	20
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 100	6	102	16	955	1	20
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	94	—	—	23	59	—	12
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	73	2	5	3	58	—	5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	12	.	.	.	.	.	12
Anrechenbarkeit zusammen		85	2	5	3	58	—	17
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	80	1	—	1	56	3	19
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	14	—	—	—	—	—	14
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	133	.	.	.	.	.	133
Keine Anrechenbarkeit zusammen		227	1	—	1	56	3	166
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		406	3	5	27	173	3	195
Insgesamt		2 050	37	202	86	1 244	69	412

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 377	105	171	343	294	7	457
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	.	.	.	.	.	11
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 388	105	171	343	294	7	468
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	162	6	26	39	69	2	20
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	75	—	7	4	28	1	35
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	125	8	22	21	41	33	—
	Fachschulen für Sozialwesen	97	46	—	—	—	1	50
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		459	60	55	64	138	37	105
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 847	165	226	407	432	44	573
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	61	—	8	—	46	—	7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 641	1	121	—	1 519	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 702	1	129	—	1 565	—	7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	388	2	44	27	277	7	31
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 090	3	173	27	1 842	7	38
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	378	7	—	76	272	1	22
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	98	5	7	13	67	—	6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	14	1	1	3	9	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	52	.	.	.	.	.	52
Anrechenbarkeit zusammen		164	6	8	16	76	—	58
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	242	3	—	24	177	2	36
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	248	9	3	43	79	—	114
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	179	.	.	.	.	.	179
Keine Anrechenbarkeit zusammen		669	12	3	67	256	2	329
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 211	25	11	159	604	3	409
Insgesamt		5 148	193	410	593	2 878	54	1 020

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 319	423	948	718	1 547	48	2 635
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	.	.	.	.	.	10
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 329	423	948	718	1 547	48	2 645
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	108	4	10	4	31	1	58
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	730	17	101	129	342	4	137
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	542	21	24	85	237	3	172
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 619	208	265	41	169	936	—
	Fachschulen für Sozialwesen	897	324	68	7	45	35	418
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 896	574	468	266	824	979	785
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		10 225	997	1 416	984	2 371	1 027	3 430
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 510	14	112	27	1 245	4	108
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	4 011	3	246	1	3 757	4	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 521	17	358	28	5 002	8	108
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 802	55	207	126	1 220	9	185
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		7 323	72	565	154	6 222	17	293
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 173	29	—	189	856	3	96
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	194	11	12	18	135	1	17
	BGJ kooperative Form vollschulisch	13	—	3	1	8	—	1
	BGJ kooperative Form	52	3	9	7	26	—	7
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	219	.	.	.	.	.	219
Anrechenbarkeit zusammen		478	14	24	26	169	1	244
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	861	7	—	85	572	25	172
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	250	3	1	22	48	2	174
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	871	.	.	.	.	.	871
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 982	10	1	107	620	27	1 217
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 633	53	25	322	1 645	31	1 557
Insgesamt		21 181	1 122	2 006	1 460	10 238	1 075	5 280

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 766	97	300	217	368	16	768
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 770	97	300	217	368	16	772
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	1	5	—	9	1	12
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	238	5	27	64	106	—	36
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	79	5	4	13	32	1	24
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	337	19	63	7	19	229	—
	Fachschulen für Sozialwesen	191	68	15	4	16	5	83
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		873	98	114	88	182	236	155
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 643	195	414	305	550	252	927
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	215	4	29	6	166	—	10
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 420	2	86	—	1 328	4	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 635	6	115	6	1 494	4	10
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	352	16	43	28	234	—	31
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 987	22	158	34	1 728	4	41
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	211	6	—	43	150	—	12
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	127	5	7	14	88	1	12
	BGJ kooperative Form vollschulisch	13	—	3	1	8	—	1
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	72	.	.	.	.	.	72
Anrechenbarkeit zusammen		212	5	10	15	96	1	85
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	199	1	—	15	148	8	27
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	145	—	—	1	11	2	131
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	188	.	.	.	.	.	188
Keine Anrechenbarkeit zusammen		532	1	—	16	159	10	346
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		955	12	10	74	405	11	443
Insgesamt		5 585	229	582	413	2 683	267	1 411

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 525	79	223	166	412	11	634
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 525	79	223	166	412	11	634
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	130	3	9	19	87	—	12
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	87	5	2	10	53	1	16
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	232	23	11	14	27	157	—
	Fachschulen für Sozialwesen	161	69	—	—	—	—	92
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		610	100	22	43	167	158	120
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 135	179	245	209	579	169	754
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	379	—	16	5	351	—	7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	622	—	54	—	568	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 001	—	70	5	919	—	7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	410	11	30	30	317	—	22
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 411	11	100	35	1 236	—	29
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	329	4	—	63	253	—	9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	19	—	1	1	16	—	1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	64	.	.	.	.	.	64
Anrechenbarkeit zusammen		83	—	1	1	16	—	65
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	248	2	—	26	183	7	30
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	32	2	1	2	13	—	14
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	233	.	.	.	.	.	233
Keine Anrechenbarkeit zusammen		513	4	1	28	196	7	277
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		925	8	2	92	465	7	351
Insgesamt		4 471	198	347	336	2 280	176	1 134

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 011	97	86	86	245	5	492
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 015	97	86	86	245	5	496
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	27	1	1	1	2	—	22
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	137	2	9	12	69	1	44
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	193	4	11	25	59	—	94
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	82	14	6	3	7	52	—
	Fachschulen für Sozialwesen	193	103	—	—	—	5	85
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		632	124	27	41	137	58	245
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 647	221	113	127	382	63	741
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	486	4	30	4	370	2	76
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	588	—	47	—	541	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 074	4	77	4	911	2	76
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	347	11	37	24	214	1	60
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 421	15	114	28	1 125	3	136
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	299	6	—	29	213	2	49
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	9	2	—	—	7	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	1	—	—	1	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	29	.	.	.	.	.	29
Anrechenbarkeit zusammen		39	2	—	1	7	—	29
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	144	1	—	4	93	7	39
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	12	—	—	—	4	—	8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	199	.	.	.	.	.	199
Keine Anrechenbarkeit zusammen		355	1	—	4	97	7	246
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		693	9	—	34	317	9	324
Insgesamt		3 761	245	227	189	1 824	75	1 201

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 423	84	250	154	369	13	553
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	.	.	.	.	.	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 425	84	250	154	369	13	555
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	33	1	—	3	14	—	15
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	171	6	45	19	65	3	33
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	98	4	5	11	49	1	28
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	779	133	175	16	82	373	—
	Fachschulen für Sozialwesen	243	63	53	2	29	23	73
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 324	207	278	51	239	400	149
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 749	291	528	205	608	413	704
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	254	4	26	6	206	2	10
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 144	—	54	1	1 089	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 398	4	80	7	1 295	2	10
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	505	8	85	23	315	8	66
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 903	12	165	30	1 610	10	76
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	202	7	—	26	156	—	13
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	19	3	—	1	12	—	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	35	1	9	4	15	—	6
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	40	.	.	.	.	.	40
Anrechenbarkeit zusammen		94	4	9	5	27	—	49
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	136	2	—	7	102	—	25
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	33	—	—	17	6	—	10
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	176	.	.	.	.	.	176
Keine Anrechenbarkeit zusammen		345	2	—	24	108	—	211
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		641	13	9	55	291	—	273
Insgesamt		5 293	316	702	290	2 509	423	1 053

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	594	66	89	95	153	3	188
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		594	66	89	95	153	3	188
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	20	1	4	—	6	—	9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	54	1	11	15	15	—	12
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	85	3	2	26	44	—	10
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	189	19	10	1	34	125	—
	Fachschulen für Sozialwesen	109	21	—	1	—	2	85
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		457	45	27	43	99	127	116
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 051	111	116	138	252	130	304
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	176	2	11	6	152	—	5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	237	1	5	—	231	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		413	3	16	6	383	—	5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	188	9	12	21	140	—	6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		601	12	28	27	523	—	11
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	132	6	—	28	84	1	13
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	20	1	4	2	12	—	1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	16	2	—	2	11	—	1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	14	.	.	.	.	.	14
Anrechenbarkeit zusammen		50	3	4	4	23	—	16
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	134	1	—	33	46	3	51
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	28	1	—	2	14	—	11
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	75	.	.	.	.	.	75
Keine Anrechenbarkeit zusammen		237	2	—	35	60	3	137
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		419	11	4	67	167	4	166
Insgesamt		2 071	134	148	232	942	134	481

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8 452	416	1 721	1 177	1 935	60	3 143
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	144	.	.	.	.	.	144
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 596	416	1 721	1 177	1 935	60	3 287
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	35	5	3	2	9	—	16
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	315	10	74	35	132	3	61
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	464	7	28	39	256	3	131
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 303	158	198	70	237	640	—
	Fachschulen für Sozialwesen	749	265	3	1	—	1	479
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 866	445	306	147	634	647	687
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 462	861	2 027	1 324	2 569	707	3 974
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 071	4	80	8	906	—	73
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	4 198	—	233	—	3 964	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 269	4	313	8	4 870	1	73
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	2 804	56	361	199	1 985	7	196
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		8 073	60	674	207	6 855	8	269
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 171	22	—	168	903	6	72
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	235	7	13	36	159	—	20
	BGJ kooperative Form vollschulisch	21	1	—	1	15	—	4
	BGJ kooperative Form	135	5	23	16	61	—	30
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	101	.	.	.	.	.	101
Anrechenbarkeit zusammen		492	13	36	53	235	—	155
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	962	10	—	88	585	58	221
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	286	6	4	59	94	1	122
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	1 065	.	.	.	.	.	1 065
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 313	16	4	147	679	59	1 408
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 976	51	40	368	1 817	65	1 635
Insgesamt		23 511	972	2 741	1 899	11 241	780	5 878

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 743	109	655	348	411	24	1 196
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	24	.	.	.	.	.	24
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 767	109	655	348	411	24	1 220
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	35	5	3	2	9	—	16
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	186	4	56	17	64	2	43
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	154	2	9	5	67	—	71
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	271	54	18	15	21	163	—
	Fachschulen für Sozialwesen	333	111	1	—	—	—	221
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		979	176	87	39	161	165	351
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 746	285	742	387	572	189	1 571
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	463	2	35	2	393	—	31
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	854	—	57	—	797	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 317	2	92	2	1 190	—	31
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	636	13	65	43	464	3	48
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 953	15	157	45	1 654	3	79
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	221	4	—	40	167	1	9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	44	1	3	1	38	—	1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	56	1	16	7	14	—	18
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	12	.	.	.	.	.	12
Anrechenbarkeit zusammen		112	2	19	8	52	—	31
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	208	5	—	15	151	6	31
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	32	—	—	6	20	—	6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	202	.	.	.	.	.	202
Keine Anrechenbarkeit zusammen		442	5	—	21	171	6	239
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		775	11	19	69	390	7	279
Insgesamt		6 474	311	918	501	2 616	199	1 929

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 746	90	312	281	547	20	496
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	.	.	.	.	.	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 751	90	312	281	547	20	501
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	86	5	13	12	41	1	14
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	108	2	4	14	76	2	10
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	219	19	52	12	49	87	—
	Fachschulen für Sozialwesen	108	49	—	1	—	—	58
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		521	75	69	39	166	90	82
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 272	165	381	320	713	110	583
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	253	1	31	4	212	—	5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	768	—	21	—	747	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 021	1	52	4	959	—	5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	629	5	66	40	478	1	39
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 650	6	118	44	1 437	1	44
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	278	7	—	27	217	1	26
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	82	1	7	13	56	—	5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	79	4	7	9	47	—	12
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	23	.	.	.	.	.	23
Anrechenbarkeit zusammen		184	5	14	22	103	—	40
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	96	—	—	1	76	8	11
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	72	2	1	8	27	1	33
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	104	.	.	.	.	.	104
Keine Anrechenbarkeit zusammen		272	2	1	9	103	9	148
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		734	14	15	58	423	10	214
Insgesamt		4 656	185	514	422	2 573	121	841

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	980	77	167	124	255	9	348
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	.	.	.	.	.	3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		983	77	167	124	255	9	351
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	24	1	5	3	15	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	26	—	1	6	8	—	11
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	120	9	10	4	19	78	—
	Fachschulen für Sozialwesen	37	20	—	—	—	—	17
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		207	30	16	13	42	78	28
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 190	107	183	137	297	87	379
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	97	1	11	1	76	—	8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	389	—	20	—	368	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		486	1	31	1	444	1	8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	260	5	30	20	182	—	23
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		746	6	61	21	626	1	31
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	109	5	—	5	91	2	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	15	.	.	.	.	.	15
Anrechenbarkeit zusammen		15	—	—	—	—	—	15
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	77	1	—	5	36	1	34
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	42	—	—	6	14	—	22
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	67	.	.	.	.	.	67
Keine Anrechenbarkeit zusammen		186	1	—	11	50	1	123
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		310	6	—	16	141	3	144
Insgesamt		2 246	119	244	174	1 064	91	554

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	662	20	158	97	135	—	252
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		662	20	158	97	135	—	252
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	44	—	5	3	29	—	7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	82	4	21	8	9	40	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		126	4	26	11	38	40	7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		788	24	184	108	173	40	259
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	691	—	72	—	619	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		691	—	72	—	619	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	224	4	32	16	155	—	17
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		915	4	104	16	774	—	17
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	190	4	—	25	151	—	10
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	8	—	—	5	1	—	2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	4	—	—	—	—	—	4
Anrechenbarkeit zusammen		12	—	—	5	1	—	6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	276	2	—	30	133	36	75
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	41	—	—	22	3	—	16
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	197	—	—	—	—	—	197
Keine Anrechenbarkeit zusammen		514	2	—	52	136	36	288
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		716	6	—	82	288	36	304
Insgesamt		2 419	34	288	206	1 235	76	580

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	767	22	207	125	191	2	220
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	14	.	.	.	.	.	14
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		781	22	207	125	191	2	234
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	66	2	6	9	40	1	8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	86	28	5	4	8	41	—
	Fachschulen für Sozialwesen	153	45	2	—	—	—	106
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		305	75	13	13	48	42	114
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 086	97	220	138	239	44	348
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	705	—	29	—	676	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		705	—	29	—	676	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	472	18	70	41	320	—	23
	Zielbereich II: Hochschulreife zusammen	1 177	18	99	41	996	—	23
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	167	—	—	43	114	2	8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	40	3	1	6	25	—	5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	23	.	.	.	.	.	23
Anrechenbarkeit zusammen		63	3	1	6	25	—	28
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	168	2	—	26	91	5	44
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	40	2	3	7	11	—	17
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	167	.	.	.	.	.	167
Keine Anrechenbarkeit zusammen		375	4	3	33	102	5	228
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		605	7	4	82	241	7	264
Insgesamt		2 868	122	323	261	1 476	51	635

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 187	88	160	116	311	5	507
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	.	.	.	.	.	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 192	88	160	116	311	5	512
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	19	—	—	3	12	—	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	42	1	—	—	26	—	15
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	215	14	52	10	97	42	—
	Fachschulen für Sozialwesen	78	28	—	—	—	1	49
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		354	43	52	13	135	43	68
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 546	131	212	129	446	48	580
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	120	—	2	—	113	—	5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	500	—	18	—	482	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		620	—	20	—	595	—	5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	335	4	50	14	245	3	19
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		955	4	70	14	840	3	24
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	89	—	—	9	76	—	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	15	—	1	3	9	—	2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	21	1	—	1	15	—	4
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	18	.	.	.	.	.	18
Anrechenbarkeit zusammen		54	1	1	4	24	—	24
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	42	—	—	3	34	1	4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	24	—	—	—	13	—	11
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	230	.	.	.	.	.	230
Keine Anrechenbarkeit zusammen		296	—	—	3	47	1	245
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		439	1	1	16	147	1	273
Insgesamt		2 940	136	283	159	1 433	52	877

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	367	10	62	86	85	—	124
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	94	.	.	.	.	.	94
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		461	10	62	86	85	—	218
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	24	—	3	2	10	—	9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	310	30	40	17	34	189	—
	Fachschulen für Sozialwesen	40	12	—	—	—	—	28
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		374	42	43	19	44	189	37
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		835	52	105	105	129	189	255
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	138	—	1	1	112	—	24
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	291	—	16	—	275	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		429	—	17	1	387	—	24
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	248	7	48	25	141	—	27
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		677	7	65	26	528	—	51
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	117	2	—	19	87	—	9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	46	2	1	8	30	—	5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	6	.	.	.	.	.	6
Anrechenbarkeit zusammen		52	2	1	8	30	—	11
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	95	—	—	8	64	1	22
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	35	2	—	10	6	—	17
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	98	.	.	.	.	.	98
Keine Anrechenbarkeit zusammen		228	2	—	18	70	1	137
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		397	6	1	45	187	1	157
Insgesamt		1 909	65	171	176	844	190	463

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,5	16,6	12,0	21,6	0,9	43,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,5	16,4	11,9	21,4	0,9	43,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	4,8	11,5	5,8	19,8	0,5	57,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,5	15,8	16,4	44,0	0,9	20,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,8	7,8	10,8	45,0	0,5	33,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	10,8	13,2	4,2	15,7	56,1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	32,5	2,4	0,3	1,4	1,7	61,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	12,9	10,4	6,5	21,8	24,5	23,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,6	14,7	10,4	21,5	7,6	38,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,8	8,0	2,0	82,1	0,2	6,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,4	—	92,5	0,1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	7,5	0,4	90,7	0,1	1,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,2	12,9	8,7	65,4	0,5	10,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,7	8,8	2,4	84,7	0,2	3,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,8	0,2	16,1	74,6	0,4	6,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,9	3,9	8,5	76,8	0,4	7,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	2,8	8,3	8,3	60,6	—	20,2
	BGJ kooperative Form	100,0	5,0	13,2	16,2	37,6	—	28,1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,2	4,1	6,8	45,4	0,2	41,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,7	—	7,8	66,2	5,4	19,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	2,1	0,8	14,9	33,8	0,4	48,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,6	0,1	5,2	33,4	2,5	58,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,2	0,6	8,9	48,1	1,5	39,7
Insgesamt		100,0	3,9	10,3	7,1	49,6	3,8	25,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,4	15,6	11,4	20,3	1,0	46,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,4	15,4	11,3	20,1	1,0	46,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	3,9	12,8	6,6	15,2	0,4	61,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,4	15,2	16,8	43,1	1,0	21,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,8	10,2	9,3	41,1	0,5	36,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	9,2	10,7	4,7	17,4	58,1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	29,2	0,6	0,1	0,1	1,3	68,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	11,0	9,5	6,8	22,0	24,9	25,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,8	13,9	10,1	20,6	7,3	41,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,0	8,4	2,5	81,0	0,3	6,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	8,1	0,1	91,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	8,2	0,4	90,2	0,1	1,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,1	13,4	10,2	61,8	0,7	11,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	9,2	2,4	84,5	0,2	3,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,5	0,3	16,8	74,3	0,3	6,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,0	2,6	5,8	82,2	0,5	6,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	2,7	8,0	9,3	57,3	—	22,7
	BGJ kooperative Form	100,0	6,0	6,9	22,4	23,3	—	41,4
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,8	2,5	5,7	48,4	0,2	41,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,5	0,1	6,6	68,2	6,1	18,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	2,5	0,7	14,7	40,8	0,2	41,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	0,1	4,6	36,0	2,9	55,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,0	0,5	8,8	50,2	1,7	37,9
Insgesamt		100,0	3,4	10,0	6,8	50,7	3,6	25,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,8	14,4	9,3	26,0	1,8	43,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,8	14,2	9,1	25,5	1,7	44,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	6,5	12,9	6,5	22,6	3,2	48,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	5,5	10,3	11,6	50,0	2,1	20,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,6	13,7	7,9	36,7	0,7	37,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	7,1	12,2	5,1	30,1	45,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	26,1	—	—	—	1,1	72,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	13,2	7,7	4,7	22,9	15,0	36,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,1	12,4	7,9	24,8	5,4	42,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,4	5,7	1,4	82,9	—	8,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	8,9	—	90,9	0,2	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	8,6	0,1	90,1	0,1	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,0	15,1	11,2	58,2	1,5	12,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,7	10,7	3,8	79,6	0,6	4,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,0	2,3	18,9	65,7	0,9	10,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	9,1	84,8	—	6,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	5,4	50,0	—	44,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,6	—	6,2	65,8	1,9	25,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	36,4	—	63,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,4	—	4,2	46,6	1,3	47,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,3	1,3	12,3	57,2	0,9	27,0
Insgesamt		100,0	4,4	10,7	7,0	46,3	3,4	28,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,3	19,7	8,0	15,3	1,3	50,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,3	19,5	8,0	15,1	1,2	51,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	1,5	16,9	6,2	18,5	—	56,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	1,9	10,2	14,1	32,5	1,5	39,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,6	12,7	9,0	37,0	1,1	38,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	9,9	11,4	2,7	13,8	62,1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	17,7	0,2	0,5	—	0,5	81,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	9,7	9,2	4,1	15,2	34,7	27,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,2	17,3	7,1	15,1	8,3	45,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,9	12,7	8,2	64,1	1,8	12,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	9,2	0,2	90,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	9,5	0,7	88,7	0,2	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,8	13,0	9,9	55,8	0,6	17,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	10,4	3,2	80,0	0,3	5,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,8	0,2	20,6	69,0	0,6	6,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,4	1,4	1,4	88,9	1,4	5,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,9	0,9	0,9	56,6	0,9	39,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	0,2	7,4	61,4	9,1	21,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	8,1	40,5	—	51,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	0,1	4,6	37,1	5,3	52,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,0	0,2	9,8	49,4	3,3	36,3
Insgesamt		100,0	4,1	13,6	6,3	37,2	5,5	33,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,3	8,4	18,6	24,4	0,8	42,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,3	8,3	18,5	24,2	0,8	42,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	6,4	2,1	21,3	19,1	—	51,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	13,9	69,4	2,8	—	13,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,4	7,2	17,4	33,3	—	40,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	8,1	19,7	7,5	27,2	37,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	20,0	—	—	—	2,1	77,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	8,8	10,7	14,3	19,0	16,0	31,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,7	9,3	16,8	22,2	6,7	38,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	2,7	12,0	8,0	67,3	—	10,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	10,4	0,2	89,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	10,8	1,9	84,6	—	2,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,6	13,5	21,9	45,4	0,8	16,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	11,5	7,2	74,2	0,2	6,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,5	—	19,8	72,8	1,5	4,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,3	2,3	—	88,4	—	7,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	7,0	—	34,9	18,6	—	39,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	3,8	0,9	14,2	43,4	—	37,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,4	—	7,8	52,5	19,3	20,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	1,5	25,0	38,2	1,5	33,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	0,3	9,4	40,4	12,6	37,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,2	0,3	13,2	50,4	7,4	27,6
Insgesamt		100,0	3,2	7,8	12,6	47,5	4,6	24,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,7	14,2	11,1	18,9	0,7	50,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,7	14,1	11,0	18,7	0,7	50,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	1,9	16,9	7,7	38,7	1,5	33,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	5,0	8,8	11,3	46,3	—	28,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	9,5	0,9	3,0	8,6	78,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	29,9	0,8	—	—	—	69,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	9,8	6,2	4,7	19,5	37,8	22,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,1	11,9	9,2	18,9	11,1	42,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	9,1	0,7	88,2	—	2,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	9,6	—	90,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	9,5	0,1	90,0	—	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,3	16,6	7,4	65,0	0,2	9,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	11,0	1,7	84,5	—	2,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,0	—	19,7	70,4	—	7,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	7,7	87,7	—	4,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	6,4	73,1	—	20,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,4	—	4,6	74,4	4,1	15,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	68,4	—	31,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,7	—	2,3	40,8	2,1	54,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,9	—	6,8	51,4	1,4	39,5
Insgesamt		100,0	3,5	10,3	6,3	45,6	6,1	28,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	12,3	7,0	15,2	26,3	0,8	38,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	12,2	7,0	15,2	26,3	0,8	38,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	12,4	20,2	38,2	—	29,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	2,4	19,0	28,6	—	50,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	10,4	13,1	7,7	15,8	53,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	27,3	—	—	—	6,1	66,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	9,7	9,5	10,5	19,7	26,6	23,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,5	7,7	13,8	24,3	8,6	34,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	2,2	16,5	1,7	73,5	—	6,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	4,8	0,1	95,0	0,1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	6,6	0,3	91,6	0,1	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,7	14,7	11,0	61,0	—	11,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	8,0	2,1	86,6	0,1	2,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,2	—	11,7	79,5	—	7,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	1,3	7,7	71,8	—	19,2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	9,5	9,5	47,6	—	33,3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	2,3	6,1	50,0	—	41,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,8	—	15,0	58,3	3,3	22,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	44,4	—	55,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	—	5,7	24,8	1,3	67,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	0,5	7,4	45,3	0,6	45,6
Insgesamt		100,0	4,3	6,6	7,0	58,1	3,1	20,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,8	14,1	11,7	35,3	0,7	35,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,7	13,7	11,3	34,2	0,7	37,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,7	8,1	8,1	70,3	—	10,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	6,8	4,5	6,8	40,9	—	40,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	7,3	5,5	7,3	12,7	67,3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	50,0	—	—	—	—	50,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	16,7	4,4	5,6	28,3	20,6	24,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,0	10,1	9,1	31,9	8,2	32,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	3,2	1,9	—	93,6	—	1,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	6,8	0,1	93,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	6,3	0,1	93,2	—	0,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	6,3	0,1	93,2	—	0,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	22,4	67,2	1,7	8,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	2,2	—	2,2	62,2	14,4	18,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	22,2	—	—	33,3	—	44,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,7	—	0,9	25,4	5,6	66,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,2	—	4,6	30,2	4,3	59,7
Insgesamt		100,0	2,2	6,2	2,7	70,4	2,4	16,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,0	12,5	7,0	14,6	1,0	61,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,0	12,4	7,0	14,5	1,0	61,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	4,3	14,9	55,3	—	25,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,3	8,2	13,1	44,3	1,6	29,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	21,2	5,8	1,0	6,7	65,4	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	33,3	—	—	—	1,6	65,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	16,4	4,7	5,8	21,8	25,5	25,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,5	10,9	6,7	16,0	5,9	54,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,1	6,9	2,1	86,2	0,5	3,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,2	—	92,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	7,2	0,3	91,8	0,1	0,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,1	8,5	10,3	72,6	—	6,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	7,4	2,2	88,2	0,1	1,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,0	—	11,1	83,4	—	4,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,1	—	—	93,8	—	4,2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,0	—	—	43,3	—	55,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	0,9	81,3	2,8	15,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	88,9	—	11,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	0,3	30,9	0,9	67,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	—	3,6	49,4	0,5	46,1
Insgesamt		100,0	2,8	7,4	4,2	53,1	2,4	30,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,9	17,7	13,2	21,8	1,2	41,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,9	17,4	13,0	21,5	1,2	42,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	16,7	15,2	54,5	1,5	12,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,0	9,1	6,1	47,0	—	34,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	13,6	7,3	2,7	12,7	63,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	33,3	1,0	—	—	1,0	64,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	15,0	7,5	4,9	23,3	20,7	28,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,6	14,8	10,8	22,0	6,4	38,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,4	9,6	1,7	83,3	—	5,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	8,3	0,1	91,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	8,4	0,3	90,5	—	0,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,7	16,4	6,2	65,8	0,7	8,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	9,6	1,2	86,8	0,1	1,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,7	—	7,2	88,4	—	3,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,1	4,2	6,3	79,2	2,1	6,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	18,2	—	54,5	—	27,3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,5	6,2	4,6	67,7	1,5	18,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	1,2	81,0	1,2	16,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	9,1	—	—	36,4	—	54,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	—	0,5	32,4	0,5	66,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,7	0,9	3,3	56,0	0,5	38,6
Insgesamt		100,0	3,0	10,4	4,8	60,5	2,4	18,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,1	14,7	14,6	30,5	0,3	35,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,1	14,7	14,6	30,5	0,3	35,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	3,5	19,8	—	4,7	—	72,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,9	19,5	17,1	41,5	—	17,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	5,0	9,1	5,8	54,5	—	25,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	7,2	11,5	7,0	17,5	56,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	46,3	—	—	—	2,9	50,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	12,1	11,3	6,5	21,8	28,2	20,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,7	13,6	11,9	27,7	9,3	30,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,3	5,7	2,1	81,2	0,2	10,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	8,8	—	91,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	7,9	0,6	88,2	—	3,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,3	10,3	9,7	63,6	0,7	12,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,9	8,5	2,9	82,1	0,2	5,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,0	—	14,8	77,3	—	7,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	7,1	7,1	64,3	—	21,4
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	1,4	1,4	12,7	—	84,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	6,7	72,5	1,6	19,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	2,6	—	—	69,2	—	28,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,2	—	3,2	38,6	0,8	57,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	0,1	7,9	53,1	0,4	38,0
Insgesamt		100,0	3,2	9,1	7,5	54,7	4,0	21,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,5	13,7	8,2	21,1	0,6	52,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,5	13,7	8,1	21,0	0,6	53,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	5,3	26,3	42,1	—	26,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	13,2	5,7	41,5	—	39,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	39,2	—	—	—	—	60,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	16,3	6,5	6,5	24,4	—	46,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	5,4	12,5	7,9	21,5	0,5	52,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	4,1	0,7	91,1	—	4,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	8,8	—	91,1	0,1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	8,2	0,1	91,1	0,1	0,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	0,3	11,7	15,1	65,9	0,3	6,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	8,9	3,0	86,1	0,1	1,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,7	—	21,5	73,3	—	4,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	3,6	—	14,3	78,6	3,6	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,5	—	10,0	55,0	2,5	30,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	—	92,4	2,5	5,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	1,4	—	28,2	50,7	—	19,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,4	—	7,5	40,8	0,7	50,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,7	—	12,0	52,0	0,7	34,6
Insgesamt		100,0	1,7	8,5	5,9	62,1	0,3	21,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,9	10,9	14,4	41,6	1,2	28,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,9	10,8	14,3	41,4	1,2	28,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	3,6	—	3,6	25,0	—	67,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	9,1	36,4	49,1	—	5,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,8	22,2	19,4	47,2	—	8,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	10,9	8,7	—	19,6	60,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	38,5	1,9	—	—	—	59,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	12,4	8,3	12,9	27,6	12,9	25,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,8	9,7	13,7	35,1	6,5	27,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,0	2,9	7,8	83,3	1,0	3,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,4	0,5	91,9	0,2	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	6,5	1,9	90,2	0,4	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	6,5	1,9	90,2	0,4	0,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,0	—	9,8	78,4	—	9,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,6	1,6	1,6	82,3	6,5	6,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	—	—	100,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,8	0,8	0,8	39,2	3,1	55,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,2	0,4	4,3	50,8	1,6	41,9
Insgesamt		100,0	3,3	6,4	6,8	61,2	2,9	19,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,6	15,5	14,1	13,8	1,1	48,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,6	15,4	14,0	13,8	1,1	49,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,5	12,8	16,3	59,6	0,5	8,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	8,3	8,3	6,3	56,3	20,8	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	3,6	12,0	14,3	59,0	4,4	6,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,0	14,8	14,1	21,9	1,7	41,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,0	9,7	1,3	81,5	0,5	6,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	8,1	—	91,6	0,2	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	8,5	0,3	89,5	0,3	1,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,5	14,3	8,8	69,6	—	5,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	9,2	1,4	86,8	0,2	1,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	7,9	89,0	—	3,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,5	—	—	95,4	—	3,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	6,7	—	6,7	60,0	—	26,7
	BGJ kooperative Form	100,0	5,5	11,0	15,1	26,0	—	42,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	3,4	4,5	6,8	51,1	—	34,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	12,1	68,2	5,3	14,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	5,8	32,7	2,5	58,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,0	1,3	6,7	53,0	1,1	36,9
Insgesamt		100,0	2,4	9,9	6,5	59,6	0,9	20,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,2	8,7	10,3	16,3	0,8	58,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,1	8,7	10,2	16,1	0,8	59,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,5	48,1	12,7	24,1	1,3	11,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,8	7,6	6,3	39,2	—	43,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	1,8	21,4	1,8	21,4	53,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	40,0	25,0	—	5,0	10,0	20,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	5,2	25,2	5,9	25,9	21,7	16,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	5,1	17,5	7,9	21,3	11,9	36,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	7,0	—	92,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	7,0	—	92,9	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,4	19,0	7,6	61,0	0,5	9,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	9,3	1,5	86,8	0,1	1,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	24,5	62,8	—	12,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,7	6,8	4,1	79,5	—	6,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,4	5,9	3,5	68,2	—	20,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,3	—	1,3	70,0	3,8	23,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	—	—	100,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,4	—	0,4	24,7	1,3	73,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,7	1,2	6,7	42,6	0,7	48,0
Insgesamt		100,0	1,8	9,9	4,2	60,7	3,4	20,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	7,6	12,4	24,9	21,4	0,5	33,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	7,6	12,3	24,7	21,2	0,5	33,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,7	16,0	24,1	42,6	1,2	12,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	9,3	5,3	37,3	1,3	46,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	6,4	17,6	16,8	32,8	26,4	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	47,4	—	—	—	1,0	51,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	13,1	12,0	13,9	30,1	8,1	22,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,9	12,2	22,0	23,4	2,4	31,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	13,1	—	75,4	—	11,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	7,4	—	92,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	7,6	—	92,0	—	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	0,5	11,3	7,0	71,4	1,8	8,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	8,3	1,3	88,1	0,3	1,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,9	—	20,1	72,0	0,3	5,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	5,1	7,1	13,3	68,4	—	6,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	7,1	7,1	21,4	64,3	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	3,7	4,9	9,8	46,3	—	35,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,2	—	9,9	73,1	0,8	14,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	3,6	1,2	17,3	31,9	—	46,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,8	0,4	10,0	38,3	0,3	49,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	2,1	0,9	13,1	49,9	0,2	33,8
Insgesamt		100,0	3,7	8,0	11,5	55,9	1,0	19,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,7	15,0	11,4	24,5	0,8	41,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,7	15,0	11,3	24,4	0,8	41,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	3,7	9,3	3,7	28,7	0,9	53,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,3	13,8	17,7	46,8	0,5	18,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,9	4,4	15,7	43,7	0,6	31,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	12,8	16,4	2,5	10,4	57,8	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	36,1	7,6	0,8	5,0	3,9	46,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	14,7	12,0	6,8	21,1	25,1	20,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	9,8	13,8	9,6	23,2	10,0	33,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,9	7,4	1,8	82,5	0,3	7,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	6,1	—	93,7	0,1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	6,5	0,5	90,6	0,1	2,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,1	11,5	7,0	67,7	0,5	10,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,0	7,7	2,1	85,0	0,2	4,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,5	—	16,1	73,0	0,3	8,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	5,7	6,2	9,3	69,6	0,5	8,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	23,1	7,7	61,5	—	7,7
	BGJ kooperative Form	100,0	5,8	17,3	13,5	50,0	—	13,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,9	5,0	5,4	35,4	0,2	51,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,8	—	9,9	66,4	2,9	20,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	1,2	0,4	8,8	19,2	0,8	69,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	0,1	5,4	31,3	1,4	61,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,5	0,7	8,9	45,3	0,9	42,9
Insgesamt		100,0	5,3	9,5	6,9	48,3	5,1	24,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,5	17,0	12,3	20,8	0,9	43,5
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,5	16,9	12,3	20,8	0,9	43,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	3,6	17,9	—	32,1	3,6	42,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,1	11,3	26,9	44,5	—	15,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	6,3	5,1	16,5	40,5	1,3	30,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	5,6	18,7	2,1	5,6	68,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	35,6	7,9	2,1	8,4	2,6	43,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	11,2	13,1	10,1	20,8	27,0	17,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,4	15,7	11,5	20,8	9,5	35,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,9	13,5	2,8	77,2	—	4,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	6,1	—	93,5	0,3	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	7,0	0,4	91,4	0,2	0,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	4,5	12,2	8,0	66,5	—	8,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,1	8,0	1,7	87,0	0,2	2,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,8	—	20,4	71,1	—	5,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	3,9	5,5	11,0	69,3	0,8	9,4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	23,1	7,7	61,5	—	7,7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,4	4,7	7,1	45,3	0,5	40,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,5	—	7,5	74,4	4,0	13,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	0,7	7,6	1,4	90,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,2	—	3,0	29,9	1,9	65,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,3	1,0	7,7	42,4	1,2	46,4
Insgesamt		100,0	4,1	10,4	7,4	48,0	4,8	25,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,2	14,6	10,9	27,0	0,7	41,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,2	14,6	10,9	27,0	0,7	41,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,3	6,9	14,6	66,9	—	9,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	5,7	2,3	11,5	60,9	1,1	18,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	9,9	4,7	6,0	11,6	67,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	42,9	—	—	—	—	57,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	16,4	3,6	7,0	27,4	25,9	19,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,4	11,5	9,8	27,1	7,9	35,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	4,2	1,3	92,6	—	1,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	8,7	—	91,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	7,0	0,5	91,8	—	0,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,7	7,3	7,3	77,3	—	5,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	7,1	2,5	87,6	—	2,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,2	—	19,1	76,9	—	2,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	5,3	5,3	84,2	—	5,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	1,2	1,2	19,3	—	78,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,8	—	10,5	73,8	2,8	12,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	6,3	3,1	6,3	40,6	—	43,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,8	0,2	5,5	38,2	1,4	54,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,9	0,2	9,9	50,3	0,8	37,9
Insgesamt		100,0	4,4	7,8	7,5	51,0	3,9	25,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	9,6	8,5	8,5	24,2	0,5	48,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	9,6	8,5	8,5	24,1	0,5	48,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	3,7	3,7	3,7	7,4	—	81,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	1,5	6,6	8,8	50,4	0,7	32,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,1	5,7	13,0	30,6	—	48,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	17,1	7,3	3,7	8,5	63,4	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	53,4	—	—	—	2,6	44,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	19,6	4,3	6,5	21,7	9,2	38,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	13,4	6,9	7,7	23,2	3,8	45,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,8	6,2	0,8	76,1	0,4	15,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	8,0	—	92,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	7,2	0,4	84,8	0,2	7,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,2	10,7	6,9	61,7	0,3	17,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,1	8,0	2,0	79,2	0,2	9,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,0	—	9,7	71,2	0,7	16,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	22,2	—	—	77,8	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	—	—	100,0	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	5,1	—	2,6	17,9	—	74,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,7	—	2,8	64,6	4,9	27,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	33,3	—	66,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	—	1,1	27,3	2,0	69,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,3	—	4,9	45,7	1,3	46,8
Insgesamt		100,0	6,5	6,0	5,0	48,5	2,0	31,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,9	17,6	10,8	25,9	0,9	38,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,9	17,5	10,8	25,9	0,9	38,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	3,0	—	9,1	42,4	—	45,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,5	26,3	11,1	38,0	1,8	19,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,1	5,1	11,2	50,0	1,0	28,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	17,1	22,5	2,1	10,5	47,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	25,9	21,8	0,8	11,9	9,5	30,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	15,6	21,0	3,9	18,1	30,2	11,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	10,6	19,2	7,5	22,1	15,0	25,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,6	10,2	2,4	81,1	0,8	3,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	4,7	0,1	95,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	5,7	0,5	92,6	0,1	0,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,6	16,8	4,6	62,4	1,6	13,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	8,7	1,6	84,6	0,5	4,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	3,5	—	12,9	77,2	—	6,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	15,8	—	5,3	63,2	—	15,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	2,9	25,7	11,4	42,9	—	17,1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	4,3	9,6	5,3	28,7	—	52,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,5	—	5,1	75,0	—	18,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	51,5	18,2	—	30,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,6	—	7,0	31,3	—	61,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	2,0	1,4	8,6	45,4	—	42,6
Insgesamt		100,0	6,0	13,3	5,5	47,4	8,0	19,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	11,1	15,0	16,0	25,8	0,5	31,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	11,1	15,0	16,0	25,8	0,5	31,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	5,0	20,0	—	30,0	—	45,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	1,9	20,4	27,8	27,8	—	22,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,5	2,4	30,6	51,8	—	11,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	10,1	5,3	0,5	18,0	66,1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	19,3	—	0,9	—	1,8	78,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	9,8	5,9	9,4	21,7	27,8	25,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	10,6	11,0	13,1	24,0	12,4	28,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,1	6,3	3,4	86,4	—	2,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,4	2,1	—	97,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,7	3,9	1,5	92,7	—	1,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	4,8	6,4	11,2	74,5	—	3,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	2,0	4,7	4,5	87,0	—	1,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	4,5	—	21,2	63,6	0,8	9,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	5,0	20,0	10,0	60,0	—	5,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	12,5	—	12,5	68,8	—	6,3
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	6,0	8,0	8,0	46,0	—	32,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,7	—	24,6	34,3	2,2	38,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	3,6	—	7,1	50,0	—	39,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,8	—	14,8	25,3	1,3	57,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	2,6	1,0	16,0	39,9	1,0	39,6
Insgesamt		100,0	6,5	7,1	11,2	45,5	6,5	23,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾

— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,9	20,4	13,9	22,9	0,7	37,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,8	20,0	13,7	22,5	0,7	38,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	14,3	8,6	5,7	25,7	—	45,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,2	23,5	11,1	41,9	1,0	19,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,5	6,0	8,4	55,2	0,6	28,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	12,1	15,2	5,4	18,2	49,1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	35,4	0,4	0,1	—	0,1	64,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	15,5	10,7	5,1	22,1	22,6	24,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,5	17,7	11,6	22,4	6,2	34,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,4	7,5	0,7	84,6	—	6,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	5,6	—	94,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	5,9	0,2	92,4	—	1,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,0	12,9	7,1	70,8	0,2	7,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,7	8,3	2,6	84,9	0,1	3,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,9	—	14,3	77,1	0,5	6,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	3,0	5,5	15,3	67,7	—	8,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	4,8	—	4,8	71,4	—	19,0
	BGJ kooperative Form	100,0	3,7	17,0	11,9	45,2	—	22,2
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,6	7,3	10,8	47,8	—	31,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,0	—	9,1	60,8	6,0	23,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	2,1	1,4	20,6	32,9	0,3	42,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,7	0,2	6,4	29,4	2,6	60,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,3	1,0	9,3	45,7	1,6	41,1
Insgesamt		100,0	4,1	11,7	8,1	47,8	3,3	25,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,0	23,9	12,7	15,0	0,9	43,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,9	23,7	12,6	14,9	0,9	44,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	14,3	8,6	5,7	25,7	—	45,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,2	30,1	9,1	34,4	1,1	23,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,3	5,8	3,2	43,5	—	46,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	19,9	6,6	5,5	7,7	60,1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	33,3	0,3	—	—	—	66,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	18,0	8,9	4,0	16,4	16,9	35,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,6	19,8	10,3	15,3	5,0	41,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,4	7,6	0,4	84,9	—	6,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	6,7	—	93,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	7,0	0,2	90,4	—	2,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,0	10,2	6,8	73,0	0,5	7,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	8,0	2,3	84,7	0,2	4,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,8	—	18,1	75,6	0,5	4,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,3	6,8	2,3	86,4	—	2,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	1,8	28,6	12,5	25,0	—	32,1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,8	17,0	7,1	46,4	—	27,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	2,4	—	7,2	72,6	2,9	14,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	18,8	62,5	—	18,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,1	—	4,8	38,7	1,4	54,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,4	2,5	8,9	50,3	0,9	36,0
Insgesamt		100,0	4,8	14,2	7,7	40,4	3,1	29,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,2	17,9	16,1	31,3	1,1	28,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,1	17,8	16,0	31,2	1,1	28,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	5,8	15,1	14,0	47,7	1,2	16,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,9	3,7	13,0	70,4	1,9	9,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	8,7	23,7	5,5	22,4	39,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	45,4	—	0,9	—	—	53,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	14,4	13,2	7,5	31,9	17,3	15,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,3	16,8	14,1	31,4	4,8	25,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,4	12,3	1,6	83,8	—	2,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	2,7	—	97,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	5,1	0,4	93,9	—	0,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	0,8	10,5	6,4	76,0	0,2	6,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	7,2	2,7	87,1	0,1	2,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,5	—	9,7	78,1	0,4	9,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,2	8,5	15,9	68,3	—	6,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	5,1	8,9	11,4	59,5	—	15,2
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,7	7,6	12,0	56,0	—	21,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	1,0	79,2	8,3	11,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	2,8	1,4	11,1	37,5	1,4	45,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,7	0,4	3,3	37,9	3,3	54,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,9	2,0	7,9	57,6	1,4	29,2
Insgesamt		100,0	4,0	11,0	9,1	55,3	2,6	18,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	7,9	17,0	12,7	26,0	0,9	35,5
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	7,8	17,0	12,6	25,9	0,9	35,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,2	20,8	12,5	62,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	3,8	23,1	30,8	—	42,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	7,5	8,3	3,3	15,8	65,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	54,1	—	—	—	—	45,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	14,5	7,7	6,3	20,3	37,7	13,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	9,0	15,4	11,5	25,0	7,3	31,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,0	11,3	1,0	78,4	—	8,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	5,1	—	94,6	0,3	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	6,4	0,2	91,4	0,2	1,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,9	11,5	7,7	70,0	—	8,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	8,2	2,8	83,9	0,1	4,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	4,6	—	4,6	83,5	1,8	5,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,3	—	6,5	46,8	1,3	44,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	14,3	33,3	—	52,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	—	5,9	26,9	0,5	66,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,9	—	5,2	45,5	1,0	46,5
Insgesamt		100,0	5,3	10,9	7,7	47,4	4,1	24,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,0	23,9	14,7	20,4	—	38,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,0	23,9	14,7	20,4	—	38,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	11,4	6,8	65,9	—	15,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	4,9	25,6	9,8	11,0	48,8	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	3,2	20,6	8,7	30,2	31,7	5,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	3,0	23,4	13,7	22,0	5,1	32,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	10,4	—	89,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	10,4	—	89,6	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,8	14,3	7,1	69,2	—	7,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	11,4	1,7	84,6	—	1,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,1	—	13,2	79,5	—	5,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	62,5	12,5	—	25,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	41,7	8,3	—	50,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,7	—	10,9	48,2	13,0	27,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	53,7	7,3	—	39,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,4	—	10,1	26,5	7,0	56,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,8	—	11,5	40,2	5,0	42,5
Insgesamt		100,0	1,4	11,9	8,5	51,1	3,1	24,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,9	27,0	16,3	24,9	0,3	28,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,8	26,5	16,0	24,5	0,3	29,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,0	9,1	13,6	60,6	1,5	12,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	32,6	5,8	4,7	9,3	47,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	29,4	1,3	—	—	—	69,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	24,6	4,3	4,3	15,7	13,8	37,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,9	20,3	12,7	22,0	4,1	32,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	4,1	—	95,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	4,1	—	95,9	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,8	14,8	8,7	67,8	—	4,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,5	8,4	3,5	84,6	—	2,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	25,7	68,3	1,2	4,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	7,5	2,5	15,0	62,5	—	12,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	4,8	1,6	9,5	39,7	—	44,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,2	—	15,5	54,2	3,0	26,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	5,0	7,5	17,5	27,5	—	42,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,1	0,8	8,8	27,2	1,3	60,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,2	0,7	13,6	39,8	1,2	43,6
Insgesamt		100,0	4,3	11,3	9,1	51,5	1,8	22,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	7,4	13,5	9,8	26,2	0,4	42,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	7,4	13,4	9,7	26,1	0,4	43,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	—	15,8	63,2	—	21,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,4	—	—	61,9	—	35,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	6,5	24,2	4,7	45,1	19,5	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	35,9	—	—	—	1,3	62,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	12,1	14,7	3,7	38,1	12,1	19,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,5	13,7	8,3	28,8	3,1	37,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	1,7	—	94,2	—	4,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	3,6	—	96,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	3,2	—	96,0	—	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,2	14,9	4,2	73,1	0,9	5,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	7,3	1,5	88,0	0,3	2,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	10,1	85,4	—	4,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	6,7	20,0	60,0	—	13,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	4,8	—	4,8	71,4	—	19,0
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,9	1,9	7,4	44,4	—	44,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	7,1	81,0	2,4	9,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	54,2	—	45,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	1,0	15,9	0,3	82,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,2	0,2	3,6	33,5	0,2	62,2
Insgesamt		100,0	4,6	9,6	5,4	48,7	1,8	29,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,7	16,9	23,4	23,2	—	33,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,2	13,5	18,7	18,5	—	47,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	12,5	8,3	41,7	—	37,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	9,7	12,9	5,5	11,0	61,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	30,0	—	—	—	—	70,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	11,2	11,5	5,1	11,8	50,5	9,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,2	12,6	12,6	15,4	22,6	30,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	0,7	0,7	81,2	—	17,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	5,5	—	94,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	4,0	0,2	90,2	—	5,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,8	19,4	10,1	56,9	—	10,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,0	9,6	3,8	78,0	—	7,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,7	—	16,2	74,4	—	7,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	4,3	2,2	17,4	65,2	—	10,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	3,8	1,9	15,4	57,7	—	21,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	8,4	67,4	1,1	23,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	5,7	—	28,6	17,1	—	48,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,9	—	7,9	30,7	0,4	60,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,5	0,3	11,3	47,1	0,3	39,5
Insgesamt		100,0	3,4	9,0	9,2	44,2	10,0	24,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.